

# Praktikumsbericht Wien 1.10 – 30.10.2021

Servus,

mein Name ist Imke Voßmann und ich bin 18 Jahre alt. Aktuell besuche ich das Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf und mache dort mein Abitur im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Zurzeit absolviere ich mein vierwöchiges Auslandspraktikum in der österreichischen Hauptstadt Wien. Als ich von der Möglichkeit gehört habe, ein Auslandspraktikum zu absolvieren, war ich sofort begeistert und habe mich sehr gefreut, als die Mitteilung kam, dass ich nach Wien fahren werde.

Die Anreise war alles andere als gewöhnlich. Aufgrund eines Streiks des Personals der Fluglinie wurde unser Flug gestrichen und wir mussten 10 Stunden am Flughafen warten, bis es dann endlich losging. Aber die Zeit haben wir genutzt, um uns alle schon mal etwas kennenzulernen und unsere Erwartungen auszutauschen. Da wir freitags angekommen sind, hatten wir das Wochenende Zeit um uns die Stadt schon mal etwas anzuschauen, bevor wir dann am Montag in unseren Betrieben gestartet sind.

Ich habe mein Praktikum im KMU-Business-Center gemacht. Mein Arbeitstag begann immer um 8:30 Uhr und ging bis 16:30 Uhr. Als ich am Montagmorgen ins Büro kam, durfte ich direkt an einem Brainstorming für das neue Projekt „Kundengewinnung“ teilnehmen. Dadurch hatte ich dann auch direkt meine erste Aufgabe. Ich habe die Kunden angerufen und gefragt, ob ihre Stammdaten, die bei uns im System sind, noch aktuell sind. Dadurch konnte ich sofort einen Teil beitragen. Des Weiteren habe ich noch alltägliche Dinge erledigt, wie



z.B. die Post den einzelnen Kunden zu sortiert, Rechnungen gebucht und die Post vom KMU-Center zur Post gebracht. Ich durfte mich während meines Praktikums noch in ein neues Buchhaltungssystem einarbeiten und eine Zusammenfassung und eine Präsentation zu diesem Thema erstellen. Während dieser Zeit wurde ich von meinen Kollegen immer unterstützt. Zu guter Letzt habe ich mir noch einen eigenen Xing-Account erstellt, welcher mir für meine berufliche Zukunft bestimmt noch weiterhelfen kann.

Während meiner Freizeit hatte ich Zeit, um Wien kennen zu lernen. Durch das von der Amadeus Association organisierte Kulturprogramm konnten wir uns am ersten Wochenende die Schlösser Schönbrunn und Belvedere genauer anschauen. Da wir während der gesamten Zeit sehr viel Glück mit dem Wetter hatten, konnten wir uns zusätzlich noch die wunderschönen Gärten und den am Schloss Schönbrunn dazugehörigen Tierpark anschauen. Am zweiten Wochenende hatten wir dann eine Führung bei der UNO und einen Besuch im technischen Museum. Den Rest der vier Wochen konnten wir selber zur freien Verfügung nutzen. Die



Wiener Hofburg und der Donauturm sind zwei von vielen Zielen, die ich sehr empfehlen kann. Um etwas über Wien und die Geschichte von Österreich



zu erfahren, haben wir dann noch eine Stadtrundfahrt gemacht. Abends haben wir dann meistens alle zusammen gekocht und an den Wochenenden waren wir in verschiedenen Restaurants essen.

Wenn ihr also mal die Möglichkeit habt, solltet ihr diese unbedingt nutzen, denn man kann nicht nur viele Erfahrungen sammeln, sondern auch eine Menge Spaß haben und viele neue Menschen kennen lernen.